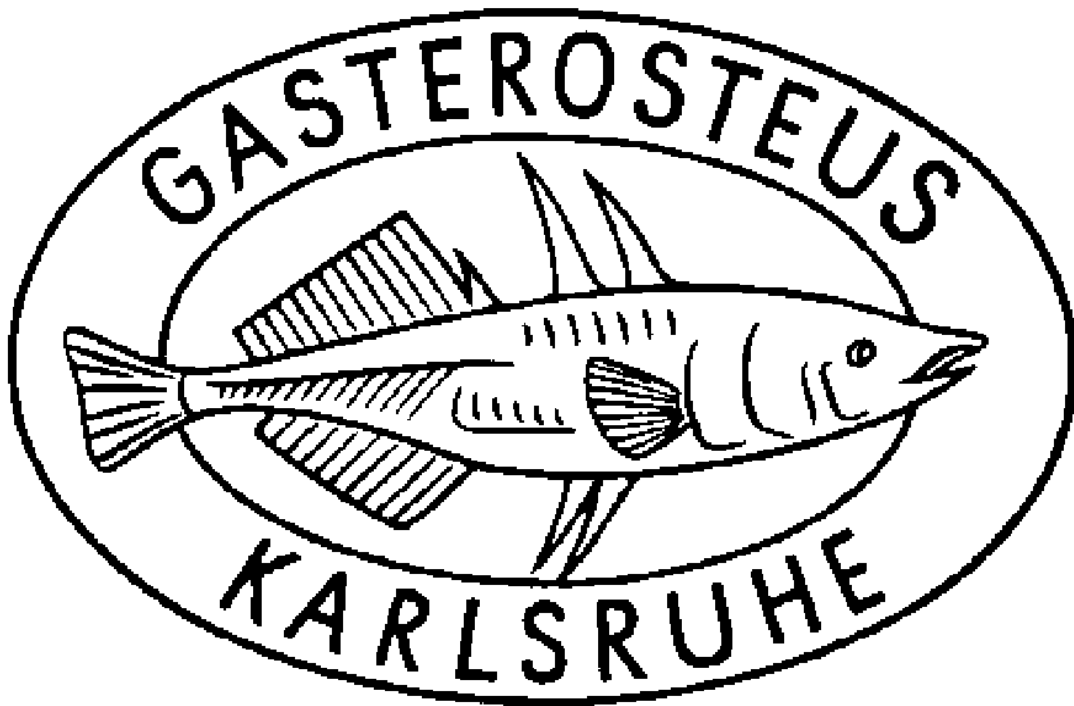


Ausgabe 2

Jahrgang 2005



Der

# Stichling

Nachrichten des GASTEROSTEUS  
Verein für Aquarien- und  
Terrarienkunde Karlsruhe e.V.

**Impressum:**

**GASTEROSTEUS,**

**Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V.**

Kurzheckweg 25 / Gewann Litzelau, 76187 Karlsruhe,

**Tel.: 0721 / 562 562**

**Fax: 07249/951372**

**E-Mail: [postmaster@gasterosteus.de](mailto:postmaster@gasterosteus.de)**

**Homepage: <http://www.gasterosteus.de>**

**Bankverbindungen:**

Sparkasse Ettlingen BLZ 66051220 Kto: 1001239

**1. Vorsitzender / Geschäftsstelle:**

Hermann Brunner, Kriegsstr. 244, 76135 Karlsruhe

Tel.: 0721/857702

**2. Vorsitzender:**

Jörg Kultscher, Steinäckerstr. 2, 76189 Karlsruhe,

Tel.: 0721/576458

**1. Kassier:**

Johann Hunkler, Hafnerstr. 7, 76470 Ötigheim,

Tel.: 07222 / 200560

**1. Schriftführer:**

Volker Lowinger, Teichäckerweg 12, 76297 Stutensee

Tel.: 07249 / 4579

Fax: 07249 / 951372

**Jugendwart:**

Hermann Brunner, Kriegsstr. 244, 76135 Karlsruhe

Tel.: 0721/857702

**1. Beisitzer:**

Jürgen Jourdan, Winterstr. 17, 76137 Karlsruhe

Tel.: 0721/33735

Verantwortlich für die Herausgabe:

Volker Lowinger

Die mit Namen gezeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.



**INHALT:**

**Inhalt ..... Seite 1**

**Vorwort ..... Seite 2**

**Rückblick ..... Seite 3**

**Aktuell ..... Seite 4**

**Termine ..... Seite 5**

**Wir gratulieren ..... Seite 8**

**Fischangebot Frühjahrsbörse 2005 ..... Seite 9**

**Überlegungen zur Vergesellschaftung von  
Zierfischen im Gesellschaftsaquarium..... Seite 12**



Liebe Vereinsmitglieder,

die Frühjahrsbörse 2005 steht vor der Tür. Unsere Züchter haben durch ihre Arbeit wieder für ein außerordentliches Angebot an Fischen gesorgt. Über 100 verschiedene Fischarten von Barben, Barschen, Salmlern, Lebendgeärenden, Welsen und viele weitere Fischarten mehr ergänzen wieder unser Angebot.

Natürlich ist auch wieder etwas für die Pflanzenliebhaber dabei.

Also ein Angebot, bei dem jedem Aquarianer das Herz höher schlägt.

Wir freuen uns deshalb jetzt schon auf ihren Besuch auf unserer Börse.

Auch für die Vereinsabende haben wir auch für ein paar interessante Vorträge für unsere Mitglieder und Gäste sorgen können.

Ansonsten wünsche viel Spaß beim Lesen des Stichtings.

Euer

## Eiersuche für die Kleinen

Bei sonnigem Wetter fand das diesjährige Eiersuchen für die Kleinen auf unserem Vereinsgelände statt. Erschienen waren Mitglieder mit ihren Kindern und Enkeln. Auf dem Gelände waren ein paar Kleinigkeiten und Süßigkeiten versteckt, die zu suchen waren.



Hier waren die Kinder ganz bei der Sache.

Natürlich wurde auch für die Großen gesorgt. Parallel zum Eiersuchen fand der sonntägliche Frührschoppen statt.

Anschließend wurde noch der kleine Grill in Betrieb gesetzt, um auch den Hunger zu stillen, der bei der Suchaktion aufkam.





### ***Dank***

Der Verein möchte sich hiermit bei den Kuchenspendern für die Cichlidenbörse bedanken.

Wir hoffen, dass sie uns auch auf den nächsten Börsen mit Kuchenspenden unterstützen.

### ***Börse***

Bei der DCG-Börse war auch das Veterinäramt zu Besuch, um sich über die Hälterungsbedingungen der Fische während der Börse zu informieren.

Ein Vorschlag zur Verbesserung der Hälterungsbedingungen war, die Becken mit Bodengrund auszustatten.

Wir bitten daher alle Züchter, die an den Börsen teilnehmen, diesem Vorschlag folge zu leisten und einen Bodengrund in die Becken einzubringen.

### ***Jugendgruppe***

Die Jugendgruppe trifft sich alle vier Wochen (immer an den Vereinstermeninen, an denen ein externer Referent einen Vortrag hält) um 19 Uhr im Vereinsheim.

Weitere Termine werden separat bekanntgegeben.

### ***Arbeitsstunden***

Zur Vorbereitung für die Börse fallen wieder jede Menge Arbeiten an.

Hier ist die beste Gelegenheit, die Pflichtarbeitsstunden abzuleisten und den Verein zu Unterstützen.

Bitte kommt einfach vorbei, die Arbeiten sind so vielfältig, dass für jeden etwas dabei ist.

### ***Adressenänderungen***

Nach einem Umzug kommt es häufig vor, dass dem Verein die neue Adresse oder Bankverbindung nicht mitgeteilt wird.

Wir bitten daher alle Mitglieder, Änderungen der Adresse oder der Bankverbindung dem Verein mitzuteilen, damit der „Stichling „ sie auch in Zukunft erreicht.



***Freitag, 8. April 2005***

## ***Singapur, Malaysia, Borneo***

Willi Schönleber zeigt einen Diavortrag über seine Reisen nach Singapur, Malaysia und Borneo

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

***Freitag, 22. April 2005***

## ***Züchterrunde***

Heute erfolgt die Beckenzuteilung für die Frühjahrsbörse.  
Diese Veranstaltung ist Pflicht für alle Züchter, die an der Börse teilnehmen.

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

***Sonntag, 01. Mai 2005***

## **Fahrradtour**

Der Verein hat wieder eine Fahrradtour für uns vorbereitet.  
Gemütlich soll es mit dem Fahrrad durch das Karlsruher Umfeld gehen.  
Anschließend geht's beim Fest im Vereinsheim weiter.

Beginn 10<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

***Dienstag , 03.05 bis Donnerstag 05.05. Mai 2005***

### ***Einrichtung der Becken***

Jeweils von 15 Uhr bis 20 Uhr können die Becken für die Frühjahrsbörse eingerichtet werden.

Bitte Filter, Heizer und Luftschlauch nicht vergessen!

Jeweils von 15<sup>00</sup> Uhr bis 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

***Freitag, 6. Mai 2005***

### ***Zierfisch- und Pflanzenbörse***

Der Gasterosteus veranstaltet seine traditionelle Börse mit über 100 Fischarten und Wasserpflanzen aus eigener Nachzucht.

Natürlich sind wieder einige Spezialitäten für den Aquarianer dabei.

An unserem Grill werden wieder schmackhafte Steaks und Bratwürste angeboten, dazu gibt´s Bier vom Fass.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

17<sup>00</sup> bis 21<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

***Samstag, 7. Mai 2005***

### ***Zierfisch- und Pflanzenbörse***

Der Gasterosteus veranstaltet seine traditionelle Börse mit über 100 + Fischarten und Wasserpflanzen aus eigener Nachzucht.

Natürlich sind wieder einige Spezialitäten für den Aquarianer dabei.

Neben o.g. Köstlichkeiten gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

10<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim





***Freitag, 20. Mai 2005***

## ***Biotopfutter Hälterung und Zucht***

Klaus Weißenberg präsentiert uns heute einen Diavortrag über Biotopfutter.

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

***Freitag, 03. Juni 2005***

## ***Thailand***

Dieter Dühring zeigt einen Diavortrag über Thailand. Er zeigt Sehenswürdigkeiten und vermittelt Eindrücke, die er bei seiner Thailandreise gemacht hat.

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

***Freitag, 17. Juni 2005***

## ***Einrichten eines Aquariums***

Dieser Videovortrag zeigt uns die Einrichtung eines Aquariums. Er behandelt die Technik, den Pflanzen- und Fischbesatz. Dieser Vortrag ist auch für Fortgeschrittene Aquarianer zu empfehlen.

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

Oliver	Abdorf	1.4.	Carsten	Speck	30.4.
Michael	Speck	1.4.	Andreas	Binkele	2.5.
Herbert	Grimm	4.4.	Claus-Dieter	Frei	12.5.
Uwe	Schwarzmeier	5.4.	Jürgen	Rudolph	18.5.
Reinhold	Herzog	7.4.	Rudolf	Lingenfelder	22.5.
Erhard	Rex	8.4.	Harald	Holub	22.5.
Herbert	Bayer	13.4.	Henning	Kruse	25.5.
Rainer	Güntert	21.4.	Manfred	Klein	25.5.
Jörg	Falkenberg	26.4.	Johann	Hunkler	29.5.

## **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag !**

**Der Verein wünscht den Geburtstagskindern  
Alles Gute, Gesundheit und Glück für das neue  
Lebensjahr**





# Fischangebot zur Frühjahrsbörse 2005

Gattung	Art	Variante	Deutscher Name	Atlas Nr/Seite
Cambarellus	patzcuarensis	orange	Cheri-Garnelen Orangen-Zwergkrebs	
Carassius	auratus		Goldfisch	
<b>Amerikanische Salmier</b>				
Hemigrammus	erythrozonus		Glühlichtsalmier	1/268
Hemigrammus	ocellifer		Schlußlichtsalmier	1/270
Hyphessobrycon	callistus		Blutsalmier	1/282
Hyphessobrycon	flaemeus	diamant	Roter von Rio	1/286
Hyphessobrycon	herbertaxelrodi		Schwarzer Neon	1/288
Hyphessobrycon	pulchripinnis		Zitonensalmier	1/292
Megalampodus	sweglesi		Roter Phantomsalmier	1/298
Moenkhausia	sanctaeofilomenae		Rotaugen-Moenkhausia	1/302
Nematobrycon	palmeri		Kaisertetra	1/304
Paracheirodon	innesi		Neonsalmier	1/307
Paracheirodon	innesi	diamant	Neonsalmier	1/307
<b>Barben</b>				
Barbus	conchonius		Prachtbarbe	1/382
Barbus	conchonius	Schleier	Prachtbarbe	1/382
Barbus	semifasciolatus	schuberti	Brokatbarbe	1/398
Barbus	tetrazona		Sumatrabarbe	1/400
Barbus	tetrazona	gold	Goldener Sumatrabarbe	1/400
Barbus	tetrazona	moos	Moosbarbe	1/400
Rasbora	heteromorpha		Keilfleckbarbe	1/434
Tanichthys	albonubes		Kardinalfisch	1/446
<b>Buntbarsche</b>				
Apistogramma	borelli		Borellis Zwergbuntbarsch	1/676
Apistogramma	cacatuoides		Kakadu-Zwergbuntbarsch	1/676
Apistogramma	macmasteri		Villavicencio-Zwergbuntbarsch	1/678
Aulonocara	baenschi	benga		
Aulonocara	stuartgranti	maleri	Blauer Kaiserbuntbarsch	2/847
Copadichromis	azureus			
Copadichromis	borley nomalenjie			
Cyprichromis	leptosoma			
Cyrtocara	moorii		Beulenkopfmaulbrüter	1/718
Cyrtocara	moorii		Beulenkopfmaulbrüter	1/718
Dimidiochromis	strigatus			
Haplochromis	spec.	Red Tail shel		
Herichthys	carpinte			
Julidochromis	transcriptus		Schlankcichlide	1/726
Kropia	spec	Rio Xingu		
Labeotropheus	trewavasae		Gestreckter Schabemundbuntb	1/730
Labeotropheus	trewavasae	O-Morphe		
Melanochromis	maingano			
Metriaclima	estherae	spec.		
Nandopsis	salvini			
Nannacara	anomala		glänzender Zwergbuntbarsch	1/744



# Fischangebot zur Frühjahrsbörse 2005

Gattung	Art	Variante	Deutscher Name	Atlas Nr/Seite
Neetroplus	nematopus			
Neolamprologus	leleupi		Tanganjika-Goldcichlide	1/734
Otopharynx	lithobates			
Papiliochromis	ramirezi		Schmetterlingsbuntbarsch	1/748
Papiliochromis	ramirezi	gold	Schmetterlingsbuntbarsch	1/748
Pelvicachromis	humilis			
Pelvicachromis	pulcher		Purpurprachtbarsch	1/750
Protomelas	boadzulu			
Protomelas	fenestratus taiwan r			
Protomelas	similis			
Pseudotropheus	lombardoi		-	2/974
Pseudotropheus	spec.	polit		
Pterophyllum	scalare		Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	gold	Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	leopoldi	Leopoldis Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	marmor	Segelflosser	1/766
Pterophyllum	scalare	marmorierter	Segelflosser	1/766
Symphysodon	aequifasciata		Rot-Türkis Diskus	1/771
Symphysodon	aequifasciata	brillant	Diskus	1/771
Symphysodon	aequifasciata	gelb-rot	Diskus	1/771
Symphysodon	aequifasciata	kobalt	Kobalt Diskus	1/771
Symphysodon	aequifasciata	Pigeon Blood	Pigeon Blood Diskus	1/771
Thorychtis	elliotti			
Tropheus	duboisii			
Tropheus	moorii	bemba	Orangefleckbuntbarsch	
Tropheus	moorii	ikola	Brabantbuntbarsch	1/782
Tropheus	moorii	kalambo		
<b>Eierlegende Zahnkarpfen</b>				
Aphyosemion	australe		Kap Lopez	1/524
Aphyosemion	gardneri	makundi	Stahlblauer Prachtkärpfling	1/532
<b>Engmaulfische</b>				
Dermogenys	pusillus		Hechtköpfiger Halbschnäbler	1/841
<b>Harnischwelse</b>				
Ancistrus	dolichopterus		Blauer Antennenwels	1/486
Ancistrus	dolichopterus	albino	Blauer Antennenwels	1/486
Ancistrus	hoplogenyis		Weißsaumancistrus	
Ancistrus	L144		Ancistrus	
Ancistrus	LDA 18	schildpatt	Ancistrus	
Ancistrus	spec		Ancistrus	
Ancistrus	tamboensis		Mosaikantennenwels	4/274
<b>Kletterfische</b>				
Trichogaster	leeri		Mosaikfadefisch	1/645
Trichogaster	trichopterus	Gold	Goldener Fadenfisch	1/648
<b>Lebendgebärende Zahnkarpfen</b>				
Poecilia	reticulata		Guppy	1/598
Poecilia	reticulata		Guppy	1/598
Poecilia	reticulata	endler	Endler-Guppy	1/598



# Fischangebot zur Frühjahrsbörse 2005

<b>Gattung</b>	<b>Art</b>	<b>Variante</b>	<b>Deutscher Name</b>	<b>Atlas Nr/Seite</b>
Poecilia	reticulata	Japan	Japanguppy	1/598
Poecilia	sphenops		Lyra Molly	1/602
Poecilia	sphenops		Black Molly	1/602
Xiphophorus	helleri	Berliner	Berliner Schwerträger	1/606
Xiphophorus	helleri	marygold	Schwerträger	1/606
Xiphophorus	helleri	rot	Schwerträger	1/606
Xiphophorus	maculatus		Wagtailplaty	1/610
Xiphophorus	maculatus	blau	Blauer-Platy	1/610
Xiphophorus	maculatus	gold	Mary-Platy	1/610
Xiphophorus	maculatus	mond	Mond-Platy	1/610
Xiphophorus	maculatus	moskau	Moskauplaty	1/610
Xiphophorus	maculatus	Pinself	Pinseschwanz-Platy	1/610
Xiphophorus	maculatus	rot	Korallenplaty	1/610
Xiphophorus	maculatus	tuxedo	Tuxedo-Platy	1/610
Xiphophorus	variatus		Papageienplaty	1/614
<b>Regenbogenfische</b>				
Glosselebis	incissus		Roter Regenbogenfisch	1/850
Melanotaenia	boesemani		Boeseman's Regenbogenfisch	2/1118
Melanotaenia	lacustris			
Melanotaenia	maccullochi		Zwergregenbogenfisch	1/852
Melanotaenia	trifasciatus		Juwelen Regenbogenfisch	2/1132
<b>Schläfergrundeln</b>				
Tateurndina	ocellicauda		Schwanzfleckschläfergrundel	2/1074
<b>Schwielenwelse</b>				
Corydoras	aeneus		Metallpanzerwels	1/462
Corydoras	paleatus		Mamoriertes Panzerwels	1/470
Corydoras	paleatus	albino	Mamoriertes Panzerwels	1/470
Corydoras	panda		Panda-Panzerwels	2/474
Corydoras	sterbai		Sterbas Panzerwels	2/480

## Überlegungen zur Vergesellschaftung von Zierfischen im Gesellschaftsaquarium

Von Viktor Kopp

Welche und wieviele Fische passen in ein Aquarium? Eine Frage, der sich jeder Aquarianer mehr oder weniger oft stellen muss. Gerade weniger versierte Hobbyisten haben mit der Beantwortung Schwierigkeiten und überblicken kaum die dabei auftauchenden Fragen. Es gibt zwar einige allgemein bekannte Richtlinien, die auch durchaus nicht schlecht sind, aber nicht alleine zur Beantwortung der Frage herangezogen werden dürfen.

Es gibt eine Vielzahl an Punkten, die berücksichtigt werden müssen. Ein paar davon, die meiner Meinung nach Wichtigsten, möchte ich hier herausgreifen.

Wenn man diese Punkte systematisch abarbeitet, ergeben sich am Ende mehr oder weniger viele Arten, aus denen man dann die bevorzugten Fische aussuchen kann. Nebenbei erfährt man auf diese Weise eine Menge über seine Pfleglinge, was sich auf die Haltung sicher positiv auswirkt.

### A) Die Wasserwerte

Man kann nur Fische vergesellschaften, die ähnliche Wasserwerte benötigen, also pH, GH, KH und Temperatur. Wobei es Arten gibt, die einen sehr breiten Bereich haben, in dem sie gut leben können (viele Lebendgebärende und Cichliden um nur 2 Beispiele zu nennen) und andere Arten, die nur in einem eng begrenzten Bereich ohne Langzeitschäden überleben können (verschiedene Salmlerarten, einige Cichliden aus Südamerika, einige Killifische als Beispiele).

### B) Der Stoffwechsel der Fische

Jeder Fisch produziert Schadstoffe, die im Aquarium von Bakterien und Pflanzen mehr oder weniger gut unschädlich gemacht werden. Wie viel Schadstoffe er produziert, hängt vom Volumen bzw. dem Gewicht des Fisches ab. Ersatzweise, weil dieser Wert viel leichter zu bestimmen ist, wird die Größe des Fisches herangezogen. Dabei bleibt aber die Form des Fisches (schlank, hochrückig, usw.) außer Betracht. Man geht von der erreichbaren Endgröße des Fisches aus und ordnet der Größe eine bestimmte Menge an Wasser zu. Diese Werte können nicht berechnet werden, sondern haben sich aus der Erfahrung entwickelt und unterliegen auch immer wieder Veränderungen.

Derzeit (März 2005) benutzt man folgende Richtwerte:

Für Fische bis zu einer Endgröße von...	...rechnet man mit einem Wasserbedarf von
2 cm	1 l pro cm Körperlänge
5 cm	1,5 l pro cm Körperlänge
9 cm	2 l pro cm Körperlänge
13 cm	3 l pro cm Körperlänge
Ab 14 cm	4 l pro cm Körperlänge

### B) Der Schwimmbedarf der Fische

Unter unseren Pfleglingen gibt es sowohl Vielschwimmer, die immer in Bewegung sind und viel Bewegungsraum brauchen als auch eher ruhige Gesellen, die sehr standorttreu sind und nicht soviel Bewegungsspielraum brauchen. Bis auf einige Ausnahmen hat sich, ebenfalls aus der Erfahrung heraus, eine Mindestbeckengröße für die verschiedenen Fischarten entwickelt. Diese Werte werden als ausreichend erachtet, um dem Fisch ein natürliches Verhalten zu ermöglichen.

Hier gibt es keine Tabelle, man muss die Mindestbeckengröße selbst berechnen:

Für schwimmfreudige Fische gilt: Die Breite des Beckens sollte mind. das 10-fache der Endgröße des Fisches haben.

Die Höhe und Tiefe des Beckens mind. das 5-fache der Endgröße haben.

Für standorttreue und nicht so schwimmfreudige Fische gilt:

Die Breite des Beckens sollte mind. das 5-fache der Endgröße haben.

Die Höhe und Tiefe des Beckens sollte mind. das 2-fache der Endgröße haben.



## C) Das Sozialverhalten der Fische

Man kann bei Fischen 4 Arten des Sozialverhaltens erkennen, wobei die Übergänge fließend sind.

Es beginnt beim Schwarmfisch, der immer in großen Schwärmen auftritt, führt dann zum Gruppenfisch, der in kleineren Gruppen gemeinsam umherzieht.

Als nächstes kommen jene Fische, die mehr oder weniger paarweise leben und zuletzt einzelgängerisch lebende Fische, die nur zu bestimmten Zeiten friedlichen Kontakt mit Tieren derselben Art aufnehmen. Auch dieses Sozialverhalten muss in der Aquarienhaltung berücksichtigt werden. Schwarmfische sollte man immer in möglichst großer Anzahl pflegen, es sollten aber nie weniger als 8-10 Tiere sein.

Gruppenfische fühlen sich in einem Kleinschwarm von 6-8 Tieren wohl, es können aber auch mehr sein.

Paarweise lebende Fische sollten, wie die Bezeichnung vermuten lässt, auch als Paar gehalten werden.

Einzelgängerisch lebende Fische gibt es nur sehr selten. In Wahrheit brauchen diese Fische einfach ein sehr großes Nahrungsrevier. Da man so etwas im Aquarium schlecht reproduzieren kann, werden sie eben allein gehalten, da andere Tiere derselben Art sofort angegriffen werden. Es ist fraglich, ob man solche Fische überhaupt in einem Aquarium halten sollte.

## D) Das Revierverhalten der Fische

Unabhängig von ihrer Größe besetzen viele Fische zeitweise oder ständig ein Revier bestimmter Größe, in dem sie keine Artgenossen (oder nur welche vom anderen Geschlecht) dulden. Für ständige Reviere sind insbesondere Cichliden bekannt, aber es gibt auch andere Fischgattungen, die so ein Verhalten zeigen (manche Welse z.B.). Bei diesen Fischarten muss die Aquariengröße natürlich auch auf die Reviergröße abgestimmt werden. Durch eine gut strukturierte und mit natürlichen Reviergrenzen (passend zur jeweiligen Art) versehene Einrichtung kann man diese Revierbildung auch in gewissen Grenzen steuern. Nicht ständig vorhandene Reviere sind bei der Fortpflanzung von Bedeutung. Die Männchen grenzen damit einen kleinen Bereich ab, in dem sie sich den Weibchen präsentieren können. Viele als Schwarmfische bekannte Arten bilden solche Reviere. Sie sind aber für die Beurteilung, wie viele Fische in ein Aquarium passen, nicht von Belang, da sie recht klein sind und oft nur einige Minuten Bestand haben.

## E) Der Lebensraum der Fische

Viele Fische bevorzugen bestimmte Regionen im Wasser. Das reicht von extremen Oberflächenfischen (Beilbauchsalmier, Schmetterlingsfische) bis zu nur am oder im Boden lebenden Fischen (Bratpfannenwelse, Dornaugen, Panzerwelse). Man sollte im Aquarium vermeiden, eine Region zu stark zu bevölkern, auch wenn alle anderen oben genannten Bedingungen passen. Es ist viel besser, das Aquarium „Etagenweise zu vermieten“. So haben die einzelnen Fische einen größeren Bewegungsbereich und kommen sich nicht andauernd in die Quere. Ebenso sollte man darauf achten, nicht Jäger und Beute miteinander zu vergesellschaften.

Einige Aspekte, die Ernährungsweise z.B. wurden in diese Aufzählung nicht aufgenommen. Es würde zu weit führen, diese Gesichtspunkte zusätzlich zu erläutern, sind sie doch für die Haltung der meisten Fische nicht so von Belang. Dieser Text weist auf verschiedene Punkte hin, die beim Besetzen eines Aquariums zu beachten sind und soll den Aquarianer für die Probleme in diesem Zusammenhang sensibilisieren und dazu beitragen, Fehlbesetzungen, unter denen sowohl Tiere als auch Halter leiden, zu verringern.